

INHALTSVERZEICHNIS

ÖGWT TRAININGSZENTRUM

WETTBEWERBSVORTEIL SCHAFFEN DURCH UNSER MODERNES RECHNUNGSWESEN (ANHAND VON BMD)

1. AUTOMATISCHE BUCHUNGEN – WIE FUNKTIONIERT DAS IN DER PRAXIS? von Roland Beranek und Paul Heissenberger

Anhand eines Musterdatenbestandes zeigen wir, wie die Verbuchung von Bankfiles, Ausgangsrechnungen, Eingangsrechnungen und Kassa schnell verbucht werden können.

- Das Heben der Potenziale innerhalb des Systems: Automatische Buchungen von zB Anlangenbuchungen, Lohn, Abgrenzungen – wie geht das?
- Das Heben der Potenziale von externen Systemen: Wie spielt man Ausgangsrechnungen, Eingangsrechnungen, Bank, Kassa ein? Und was gilt es hierbei zu beachten?
- Scannen, OCR-Erkennung und digitale Buchungsfiles
- Das Sichern der Qualität mittels Checklisten versus Work-Flow-Charts

2. FEHLERQUELLEN LEICHT FINDEN UND BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERUNGEN FÜR DEN UNTERNEHMENSERFOLG DES KLIENTEN von Roland Beranek und Harald Schützinger

- Erkennen von Fehlern in digitalisierten Buchhaltungen
- Wie die Systeme dazulernen? (Vorlagedateien)
- Auswertungen verstehen, zur Verplausibilisierung nutzen und die betriebswirtschaftliche Aussagekraft für den Klienten erhöhen.
- Mehrwert schaffen durch aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertungen

Anhang

Qualitätsmerkmale einer Buchhaltung – Checkliste von Harald Schützinger